Ev. Kindertagesstätte Jakob-Kautz-Straße 7 67278 Bockenheim

Tel. 06359-40220

email: evkita.bockenheim@gmx.de homepage: www.kita.bockenheim.de



Liebe Erziehungsberechtigte,

wenn Menschen zusammenkommen und miteinander in Beziehungen treten, kommt es zu Meinungsverschiedenheiten und unterschiedlichen bzw. kollidierenden Interessenlagen, sodass konstruktive Lösungen und Kompromisse gesucht und gefunden werden müssen. Diese Veränderungsbedarfe sorgen für Weiterentwicklung und bewahren die Einrichtung vor Stillstand. Das gilt in besonderem Maße für Kindertageseinrichtungen, in denen Konflikte zwischen Kindern, Fachkräften und Eltern zum Alltag der Einrichtung gehören.

Viele Menschen finden es unangenehm, sich zu beschweren oder Kritik zu üben, sie erleben es als ungewohnt, eine Rückmeldung oder ein sog. Feedback zu geben.

Ebenso andersherum: Wenn sich andere über das eigene Verhalten, die Arbeit oder Gegebenheiten beschweren, kann dies als verletzend oder bewertend wahrgenommen werden.

Beschweren erwünscht!

Wir als Fachkräfte der KiTa Bockenheim sehen in Beschwerden von Kindern und Eltern eine Chance, etwas zu überdenken, zu verändern und zu verbessern.

Beteiligung und Beschwerde als Kinderrecht

Wenn Kinder erleben, dass Beschwerden erwünscht sind, ernst genommen und bearbeitet werden, ist diese Erfahrung für sie mit zahlreichen Lernchancen verbunden. Kinder erleben ihre eigene Wirksamkeit, ihre Kommunikationsfähigkeit wird verbessert und soziale Kompetenzen werden gestärkt. Werden Beschwerden ernstgenommen stärkt dies die Selbstwirksamkeitserfahrung und das Selbstbewusstsein von Kindern. Sie lernen, sich mit Kritik auseinanderzusetzen, sich bei Bedarf zu entschuldigen und neben der Durchsetzung ihrer eigenen Rechte ebenso die Rechte anderer Menschen zu respektieren.

Beschwerdewege für Eltern in unserer KiTa

Viele Fragen und kleine Probleme lassen sich im Tür-und-Angel-Gespräch schnell klären. Die Mitarbeitenden, die Leitung sowie die Elternvertreter/innen nehmen die Beschwerde entgegen. Im Konfliktfall vereinbaren wir einen extra Gesprächstermin mit Ihnen.

Wichtig: Unstimmigkeiten sollten nicht im Flur oder vor dem Kind ausgetragen werden.

Wenn die Beschwerdeparteien keinen Konsens erlangen stehen Ihnen die Trägervertretung (Frau Pfarrerin Metzger) und die Fachberatung des Diakonischen Werkes ¹ (Frau Jessica Theobald) als Ansprechpersonen und Mediator*innen zur Verfügung.
Hiermit bestätige ich den Empfang des Infoschreibens zu "Beschwerdewege in der KiTa" als Ergänzung zum Betreuungsvertrag.
Bockenheim, den
Unterschrift:

 $^{^{1}}$ Das Diakonische Werk übt im Auftrag der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) die Aufsichtsfunktion über die pädagogische Arbeit in den Kindertagesstätten aus.